

**Viertes Hannoversches Symposium  
„NS-Raubgut in Museen, Bibliotheken und Archiven“**

**Eine gemeinsame Veranstaltung der Gedenkstätte Bergen-Belsen, der  
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek und des  
Niedersächsischen Landesmuseums Hannover**

**= Programmentwurf =**

	<b>Montag, 9. Mai 2011</b> <i>Niedersächsisches Landesmuseum Hannover</i>
14:00	Grußworte: Minister Neumann (angefragt) Ministerin Wanka (angefragt)
14:30	Einleitung: Dr. Georg Ruppelt Jaap Brakke PD Dr. Habbo Knoch
<b>Teil I:</b>	<b>Exemplarische Exempla. Grundmuster von Aneignung, Raub und Vernichtung</b>
15:00	<b>1 Dr. Jürgen Weber</b> , Weimar: Sammeln als Konsum – Die Verwaltung von NS-Raubgut in deutschen Bibliotheken
15:20	<b>2 Werner Schroeder</b> , Oldenburg: Arbeiterbibliotheken in Thüringen
15:35	<b>3 Ragnhild Rabius</b> , Hannover: Geraubte Bibliotheken der Arbeiterbewegung
15:50	<b>4 Dr. Regine Dehnel</b> , Berlin / Hannover: Kritische Zugänge nach 1945 in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
16:05	<b>5 Susanne Wanninger M.A. / Dr. Stephan Kellner</b> , München: Ein „schlechtes Geschäft“: Der Dublettentausch der Bayerischen Staatsbibliothek mit der Bibliothek der SS-Schule Haus Wewelsburg
16:20	<i>Diskussion</i>
16:40	<i>Pause</i>
17:00	<b>6 Dr. Susanne Fiedler</b> , Schwerin: Provenienzforschung im Staatlichen Museum Schwerin und das Licht in den ungelösten Fällen: »Phoebus Apollo«

17:15	<b>7 Dr. Claudia Andratschke</b> , Hannover: Provenienzforschung am Landesmuseum Hannover
17:30	<b>8 Dr. Anette Baumann</b> , Hannover: Provenienzforschung in der Stadt Hannover
17:45	<b>9 Ruth Brunngraber-Malottke</b> , Hannover: Provenienzforschung im Wilhelm-Busch-Museum Hannover
18:00	<i>Diskussion</i>
18:20	<i>Pause/Imbiss</i>
19:30	<b>apl. Prof. Dr. Frank Möbus</b> , Göttingen: Eröffnung der Ausstellung zum Gedenken an die Nationalsozialistische Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933
	<b><u>Dienstag, 10. Mai 2011</u></b> <i>Gedenkstätte Bergen-Belsen</i>
<b>Teil II</b>	<b>Das Schicksal von Sammlern und Sammlungen</b>
10:10	<b>10 Horst Kessler</b> , M. A. , Augsburg / <b>Dr. Vanessa-Maria Voigt</b> , München: Das Schicksal jüdischer Kunstsammler und -händler in München 1933 – 1945
10:30	<b>11 Dr. des. Ines Rotermond-Reynard</b> , Paris: Doppelt geraubt. Der Pariser Nachlass des Kunstkritikers Paul Westheim im Moskauer Sonderarchiv
10:50	<b>12 Dr. Yvonne Domhardt</b> , Zürich: Bibliotheken im Exil – Stationen der Wanderschaft der Bibliothek des Breslauer Rabbinerseminar
11:10	<i>Diskussion</i>
11:30	<i>Pause</i>
11:50	<b>13 Prof. Dr. Andreas Lehnhardt</b> , Mainz: „The whole business is fantastic“ – Die jüdische Bibliothek an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

12:10	<b>I4 Nawojka Cieślińska-Lobkowicz</b> , Starnberg / Warschau: Wer, was, woher, wohin. Geographie des Nazi-Kunstraubs in Polen und verschiedene Ausfuhrwege der konfiszierten Kulturgüter
12:30	<b>I5 Rasa Pārpuce</b> , MA, Riga: Das Schicksal der Museumsbestände Lettlands im Zweiten Weltkrieg (unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit des Einsatzstabes Reichsleiter Rosenberg)
12:50	<i>Diskussion</i>
13:10	<i>Pause/Imbiss</i>
14:30	<b>Dr. Thomas Rahe</b> , Bergen-Belsen: Führung über das Außengelände und durch das Dokumentationszentrum der Gedenkstätte Bergen-Belsen
17:00	<i>Pause</i>
17:30	<b>Dr. Thomas Rahe</b> , Bergen-Belsen: Projekte, Forschungs- und Dokumentationsschwerpunkte der Gedenkstätte Bergen-Belsen
18:00	<i>Gespräch/Diskussion</i>
18:30	Rückfahrt nach Hannover
	<b>Mittwoch, 11. Mai 2011</b> <i>Landesmuseum Hannover</i>
<b>Teil III</b>	<b>Die Faszination des Möglichen</b> [parallel zu Teil IV]
9:00	<b>I6 Dr. Sabine Arend</b> , Berlin: „Die Faszination des Möglichen“: Die Beteiligung von Prof. Dr. Dagobert Frey / Universität Breslau und von Prof. Dr. Otto Kletzl / Reichsuniversität Posen am NS-Kulturraub im besetzten Polen in der Zeit des Zweiten Weltkrieges
9:20	<b>I7 Judith Schachtmann</b> , M.A., Dresden: Walter Frenzel und die ethnographische Sammlung Łódź
9:40	<b>I8 Dr. Anja Heuß</b> , Staatsgalerie Stuttgart: Der Sammler Hugo Borst [angefragt]

10:00	<i>Diskussion</i>
10:20	<i>Pause</i>
10:40	<b>19 Dr. Juliane Deinert</b> , Göttingen: Die Universitätsbibliothek Göttingen in den Jahren 1933 bis 1950
11:00	<b>20 apl. Prof. Dr. Frank Möbus</b> , Göttingen: Krause Geschäfte. Zur Erwerbungspolitik des Deutschen Seminars der Universität Göttingen 1939 – 1945
11:20	<i>Diskussion</i>
11:40	<i>Pause/Imbiss</i>
<b>Teil IV</b>	<b>Maß- und grenzenlos: Facetten des Raubs</b> [parallel zu Teil III]
9:00	<b>21 Corinna Felsch</b> , Marburg: Raubgut aus nicht-jüdischem französischem Besitz in der Marburger Universitätsbibliothek
9:20	<b>22 Uwe Schellinger</b> , M.A., Freiburg Br.: Die „Sonderaktion Heß“ 1941: Beschlagnahmung und „Verwertung“ von Buchbeständen der „Grenzwissenschaften“
9:40	<b>23 Ulrike Preuß</b> , Hamburg: „Erwerbung im Ganzen! sehr erwünscht“. Der lange Weg der 1938 beschlagnahmten <i>Bibliothek Petschek</i> und ihre Identifizierung im Bestand der SUB Hamburg
10:00	<i>Diskussion</i>
10:20	<i>Pause</i>
10:40	<b>24 Prof. Helga Embacher</b> , Salzburg: Die Enteignung der Bibliothek des Katholischen Hochschulvereins in Salzburg – Ausdruck eines „Kulturkampfes“ zwischen politischem Katholizismus und Nationalsozialismus?
11:00	<b>25 Andreas Schmoller</b> , Salzburg: Der hinterlassene Fingerabdruck des „Ahnenerbes“ – Ein brisantes Kapitel der NS-Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek Salzburg

11:20	<i>Diskussion</i>
11:40	<i>Pause/Imbiss</i>
<b>Teil V</b>	<b>Quellen, Methoden, Perspektiven</b>
13:30	<b>26 Alexander Zeisberg</b> , Berlin: Die vernetzte Spurensuche – Provenienzrecherche im digitalen Zeitalter
13:50	<b>27 Meike Hopp</b> , München: Die Kunsthandlungen und Auktionshäuser von Adolf Weinmüller in München und Wien 1936 – 1945
14:05	<b>28 Dr. Birgit Jooss</b> , Nürnberg: Die Galerie Heinemann online. Ein Internet-Datenbankprojekt des Deutschen Kunstarchivs im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg, in Kooperation mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
14:20	<b>29 Leonhard Weidinger</b> , Wien: Provenienzforschung zu Porzellanen
14:40	<i>Diskussion</i>
15:00	<i>Pause</i>
15:20	<b>30 F.J. Hoogewoud</b> , Haarlem: Die Offenbacher Exlibris Dokumentation: Hilfsmittel bei der Provenienzforschung
15:35	<b>31 Dr. Walter Mentzel / Harald Albrecht</b> , Wien: NS-Antiquariate und ihre Rolle im NS-Bücherraub in Wien
15:55	<b>32 Dr. Cornelia Briel</b> , Berlin: Wie Raubgut zu Beutegut wurde. Die Bücherdepots der Reichstauschstelle.
16:15	<b>33 Peter Pröbß</b> , Berlin: Buchwege. Projektergebnisse der Zentral- und Landesbibliothek Berlin
16:30	<i>Diskussion / Abschlussdiskussion</i>